

[17764.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen:  
1 *Annalen der Chemie u. Pharmacie* 1837.  
2. 1838. 10. 1842. 3. 5.  
1 — do. 1837. 2. 10. 12. 1838. 4. 5. 10.  
Offerten einzelner Hefte und Bände sind uns stets willkommen.

[17765.] **W. Zetzer's** Antiquarium in Bremen sucht:  
1 *Krönig, Encyclopädie*. Eplt. (Billig.)  
— 1 *Kochstroh, die Logarithmen*. — 1  
*Pauly, Realencyclopädie*. Eplt. — 1  
*Fornmanna Sögur, utgesnar Norraena fornfreda selags*. Köpenhagen 1829. Bd. 8. apart.  
— 1 *Tecklenborg, Handlexikon*.

[17766.] Die *Sahu'sche Hofbuch* in Hannover sucht unter vorheriger Preisanzeige:  
1 *Giesebrecht, Gedichte*. Leipzig 1836.  
1 *Schleiermacher, d. christl. Glaube*. 2 Bde.

[17767.] **Th. Bertling** in Danzig sucht:  
*Höpfner, Krieg v. 1806 u. 7*. Eplt.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17768.] Dringend und umgehend zurück erbitte ich folgende, mir bereits fehlende Bücher:

**Rintel, Dr.**, Carl Friedrich Zelter.  
**Schirmer, A.**, das Handelshaus Wilford.  
4 Bde.

**Maltiz, S. v.**, Luther und Lucas Cranach.  
4 Bde.

**Bölke, A.**, Vittorio Alfieri u. seine vierte Liebe. 2 Bde.

Ich rechne bestimmt auf geneigte Erfüllung dieser meiner dringenden Bitte und stehe gern zu Segensdiensten bereit.

Berlin, im October 1861.

Otto Janke.

[17769.] Zurück erbitte alle unverkauft lagernden Exemplare von:

**Schweizer, Zeitgeist**.

Leipzig, den 4. October 1861.

Otto Wigand.

[17770.] Zurück erbitte wir uns dringend alle Exemplare von:

**Klemm, Bekleidungskunst für Civil und Militär**. 15. u. 16. Auflage.

Wir vergüten für sofortige Remission gern pro Exemplar 5 *R*, welcher Betrag nachgenommen werden kann. Es fehlt uns an Exemplaren zur Ausführung der dringendsten Baarbestellungen, während die neue 17. Auflage erst im Laufe dieses Jahres heftweise erscheinen kann.

Dresden.

S. Klemm's Verlag.

[17771.] Von:

**Meißner, Charaktermasken**.

bitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare gef. baldigst zurückzusenden, da ich feste Bestellungen unerpedirt liegen habe.

Leipzig.

Fr. Wilh. Grunow.

[17772.] Schleunigst zurück:

**Aufzeichnungen des Prinzen Friedrich von Holstein**.

Die 2. Auflage ist unter der Presse.

**Meyer & Zeller** in Zürich.

[17773.] Wiederholt erbitte wir zurück alle zur Remission berechtigten Exemplare von:  
**Brentano, Dr.**, dtische Grammatik. 1. Curs. 3. verb. Aufl.

**Hopf, Dr. G. W.**, deutsches Lesebuch. 3. Thl. 2. unveränderte Aufl.

**Wechsel-Ordnung**, allgem. deutsche. Hrsg. v. Dr. Brentano. 4. verb. Aufl.

Was wir nicht bis Ende December retour erhalten, müssen wir als abgesetzt betrachten, und können wir später von genannten Auflagen unter keinen Umständen zurück nehmen.

Nürnberg, den 18. October 1861.

J. Ludwig Schmid's Verlag.

[17774.] Bitte um Remission. — Mein Vorrath von:

**Friedrich von Raumer**, Lebenserinnerungen und Briefwechsel. Zwei Theile.

hat sich in Folge zahlreicher Bestellungen nahezu vergriffen, weshalb ich dringend bitte, mir alle à cond. erhaltenen Exemplare, welche ohne Aussicht auf Absatz lagern, sofort zurückzusenden.

Leipzig, 18. October 1861.

F. A. Brockhaus.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[17775.] Für ein lebhaftes Sortimentgeschäft wird ein im Sortiment, in der Correspondenz und im Verkehr mit dem Publicum gewandter und erfahrener Gehilfe gesucht, der bei angenehmer Persönlichkeit, worauf viel Werth gelegt wird, sich fähig fühlt, eine ziemlich selbständige Stellung einzunehmen und einen Theil des Sortiments selbständig zu führen. Es mögen sich nur solche Herren melden, welche diesem Posten in Wirklichkeit gewachsen sind und denen die besten Zeugnisse über ihre Moralität und Fähigkeiten zur Seite stehen.

Gehalt bei freier Wohnung und Bedienung per Jahr 250 *M*; Erhöhung bei Verwendbarkeit in kürzester Zeit. Eintritt entweder gleich oder 1. Januar 1862. Herr J. Müller in Leipzig theilt das Nähere auf directe frankirte Briefe mit.

[17776.] Für eine lebhafte Sortiments-Buchhandlung im Königreich Polen wird ein erster Gehilfe oder Geschäftsführer gesucht, welcher bei höherer geschäftlicher Ausbildung auch ausgebreitete Kenntnisse der deutschen und französischen Literatur besitzt und in diesen beiden Sprachen schriftlich und mündlich verkehren kann. Diejenigen Herren, welche eine der slavischen Sprachen verstehen, erhalten den Vorzug.

Eine angenehme Stellung bei entsprechendem Salär wird zugesichert.

Näheres durch F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

[17777.] Für ein, aus mehreren Zweigen des Buchhandels bestehendes, größeres Geschäft in einer Hauptstadt Oesterreichs wird ein tüchtiger, rühriger Gehilfe mit einem empfehlenswerthen Aeußeren gesucht, der sowohl zur Buchführung, wie zu allen anderen Arbeiten dieses verzweigten Geschäftes gut verwendbar ist. Bewerber, die gute Empfehlungen nachweisen können, wollen ihre Offerten unter der Chiffre F. A. P. Herrn Fr. Wilh. Grunow in Leipzig zukommen lassen, der die Güte haben wird, sie weiter zu befördern.

[17778.] In einer Buch- u. Musikalienhandlung wird die Stelle eines Gehilfen frei, und soll dieselbe mit einem jungen Manne besetzt werden, welchem darangelegen ist, ein Engagement auf längere Dauer einzugehen. Gef. Offerten unter Chiffre R. H. 100. wird Herr W. Baensch in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[17779.] Die in unserm Verlagsgeschäfte demnächst frei werdende erste Gehilfenstelle wird hiermit an ganz tüchtige, gut empfohlene, zuverlässig und rasch arbeitende junge Männer zur Bewerbung ausgeschrieben. Da der seitherige Begleiter dieses Postens sein eigenes Geschäft antreten möchte, so wäre baldmöglichste Besetzung sehr erwünscht.

Stahel'sche Buch- u. Kunstb. in Würzburg.

[17780.] Lehrlings-Gesuch. — Zum sofortigen Eintritt suche ich für meine Buchhandlung einen Lehrling. Junge Leute mit den erforderlichen Schulkenntnissen wollen sich bei mir melden.

Thorn, den 17. October 1861.

Ernst Lambeck.

#### Gesuchte Stellen.

[17781.] Ein junger Mann, Katholik, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, und mit der kathol. Literatur sehr vertraut, sucht zum 1. November d. J. eine Stelle unter bescheidenen Ansprüchen, am liebsten in Süddeutschland. Derselbe hat seit bereits 7 Jahren in namhaften katholischen Geschäften gearbeitet und war seit einigen Jahren Geschäftsführer einer Filiale. Gef. Offerten werden unter Chiffre L. O. # 66. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[17782.] Ein junger Mann von 26 Jahren, der in einem lebhaften Sortimentgeschäft des Auslandes seine Lehre bestanden und seitdem 7 Jahre in renommirten Firmen Polens und Russlands als Gehilfe thätig war, sucht eine Stelle, gleichviel ob in Deutschland oder im Auslande.

Vorzügliche Zeugnisse u. gründliche Kenntniss der deutschen, polnischen, russischen und französischen Sprache, wie der slavischen Literaturen stehen demselben zur Seite.

Gef. Offerten werden sub G. K. 87. poste restante Warschau direct erbeten.

[17783.] Ein junger Mann, welcher seit 12½ Jahren ununterbrochen im Buchhandel thätig ist und dem von seinem bisherigen Prinzipal empfehlendes Zeugniß zur Seite steht, sucht zum 1. Januar unter bescheidenen Ansprüchen, am liebsten in einem Leipziger Commissions- oder Verlagsgeschäft, anderweitiges Engagement.

Gef. Offerten mit Chiffre J. S. wird Herr Im. Dr. Wölter in Leipzig befördern.